

Barbara Ostmeier: Richtige Entscheidung für die Studierenden

Die justizpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion, Barbara Ostmeier, freut sich für und mit den Studenten und Studentinnen der Rechtswissenschaften, dass der Justizminister nunmehr auch für sie die Möglichkeit einräumt, das Sommersemester nicht als Fachsemester anrechnen zu lassen. Dieser Schritt sei nicht nur wichtig, um die Jura-Studierenden ihren Kommilitonen der Bachelor- und Masterstudiengänge in Schleswig-Holstein gleichzustellen.

„Es ist auch ein gutes und wichtiges Signal unseres Justizministers, dass der Landesregierung der juristische Nachwuchs wichtig ist,“ bekräftigt Ostmeier. „Im Ringen um die besten Köpfe für die Justiz müssen wir schon in der Ausbildung unsere Unterstützung zum Ausdruck bringen.“ Vor diesem Hintergrund sei es auch richtig gewesen, dass sich das Justizministerium noch die Zeit nahm, ein koordiniertes und wohlüberlebtes Vorgehen mit den Nachbarländern zu evaluieren und eine Vergleichbarkeit mit anderen Bundesländern herzustellen.

Die CDU-Politikerin dankt auch der CAU dafür, dass selbst unter den derzeit äußerst schwierigen Bedingungen alles dafür getan werde, die juristische Ausbildung fortzusetzen und damit auch die Erbringung von Leistungsnachweisen zu ermöglichen. „Wenn wir von Beginn an ein attraktiver Justizstandort sind, dann bin ich mir sicher, dass sich zukünftig auch qualifizierter Nachwuchs für Schleswig-Holstein entscheidet“ so die Abgeordnete abschließend.